

ÖVE-K 41 a/1957

**Nachtrag a
zum Entwurf
österreichischer Vorschriften über
Leitungen
mit Thermoplastisolierung
ÖVE-K 41/1953**

DK.621.315.3.004.2(436)

**Im Verlage des
Elektrotechnischen Vereines Österreichs
Wien I, Eschenbachgasse 9**

Herausgegeben am 1. Mai 1957

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

**Copyright by Elektrotechnischer Verein Österreichs
Wien I, Eschenbachgasse 9**

Die Bestimmungen dieses Entwurfes sind gemäß Runderlaß Nr. 10 des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Zl. 52.140/II H-6/57 vom 8. Mai 1957, anzuwenden.

Der betreffende Abschnitt des Runderlasses Nr. 10 lautet wie folgt:

V

Mit Runderlaß Nr. 6, Zl. 44.450/I-6/53, wurde der Entwurf österreichischer Vorschriften über Leitungen mit Thermoplastisolierung, ÖVE-K 41/1953, an Stelle diesbezüglicher VDE-Bestimmungen aus der Gruppe 02 „Starkstromleitungen“ in Kraft gesetzt. Hiezu werden nunmehr als erste Änderung jene Bestimmungen in Kraft gesetzt, die in dem im Verlage des Elektrotechnischen Vereines Österreichs in Wien unter dem Titel „ÖVE-K 41a/1957, Nachtrag a zum Entwurf österreichischer Vorschriften über Leitungen mit Thermoplastisolierung, ÖVE-K 41/1953“, am 1. Mai 1957 herausgegebenen Druckwerke enthalten sind.

Geltungsbeginn und Übergangsfrist werden durch die Bestimmungen dieser Vorschriften selbst geregelt.